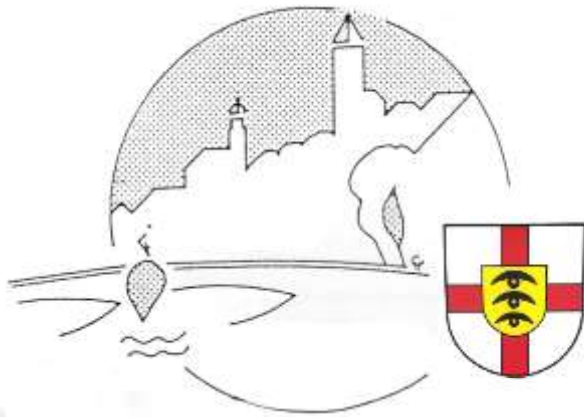




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 56

07.11.2025

Nr. 45

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Ein Abend voller Freude, Musik und Genuss – „Der Bürgermeister lädt ein“

Ein voller Erfolg war die Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ im Gemeindehaus Rechtenstein.

Bis auf den letzten Platz war der Saal besetzt – und die Stimmung hätte besser nicht sein können. Es wurde viel gelacht, geredet und ausgetauscht – die Menschen hatten eine große Freude, ja eine Riesenfreude am ganzen Abend.

Ein besonderer Dank gilt Philipp Edel von Edel Weine, der mit Charme, Fachwissen und Humor fünf ausgezeichnete deutsche Weine vorstellte. Jeder davon hatte sein ganz eigenes Prädikat verdient und begeisterte das Publikum mit seinem besonderen Geschmack.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die grandios aufspielende Schnauzercombo aus Munderkingen, die mit ihren Musikstücken für beste Stimmung und viel Schwung sorgte – ein wichtiger Beitrag zu diesem rundum gelungenen Abend. Eine tolle Überraschung war, dass die Schnauzercombo ihre Gage für das Spielplatzprojekt gespendet hat und gerne die Eröffnung des Spielplatzes, wenn er fertig ist, spielt.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Bäckereien DOLL und BINDER aus Munderkingen und HECKENBERGER vom Buckshöfle in Ehingen für ihre großzügigen Spenden zugunsten unserer Spielplatzinitiative:

Bäckerei HECKENBERGER spendete köstlichen Zwiebelkuchen,

Bäckerei DOLL steuerte Laugen- und Salzgebäck bei,

Bäckerei BINDER rundete das Ganze mit ihrem beliebten Wurzelbrot ab – die Grundlage für die sehr gut laufenden und lecker schmeckenden Käseteller des Abends.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Initiativgruppe rund um Barbara und Manu, die mit großem Engagement und Herzblut zum Erfolg des Abends beitrugen.

Viele Gäste kamen nicht nur wegen der Weinverkostung, sondern einfach, weil ein solcher Abend dringend mal wieder nötig war – zum Zusammensein, zum Lachen, zum Genießen.

Am Ende blieb nicht nur die Erinnerung an einen wunderschönen Abend, sondern auch ein erfreulicher Erlös in Höhe von 537,50 € für unsere Spielplatzinitiative.

Vielen, vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, allen Gästen und Unterstützern – und vielleicht auf ein weiteres Mal „Der Bürgermeister lädt ein“

Ihr Bürgermeister
Florian Stöhr



Dorfputzaktion am 08.11.2025



Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Dorfputzaktion ein.

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Gemeindehaus.

Wir werden Bäume und Hecken zurückschneiden – Ende gegen 12.00 Uhr.

Für alle Helferinnen und Helfer gibt es natürlich ein Vesper und Getränke.

Bitte bringen Sie Eimer mit und wenn möglich Ast- und Heckenscheren. Einmalhandschuhe stellen wir bereit.

Wir freuen uns über viele Helfer – auch Kinder sind herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister Florian Stöhr

Verteilung gelbe Säcke

In den nächsten Wochen wird Frau Geiselhart im Auftrag der Fa. Veolia die gelben Säcke verteilen.

Leerung der Abfalltonnen



Gelber Sack am Dienstag,

11.11.2025

Restmüll am Dienstag,

11.11.2025

Biotonne am Donnerstag,

13.11.2025

Obstverkauf am Samstag, 08.11.2025 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle



Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen werden zum 15.11.2025 fällig

Zum 15.11.2025 ist die vierte Vierteljahresrate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zahlungen, soweit sie nicht schon erfolgt sind, in den nächsten Tagen überwiesen werden. Sie ersparen sich dadurch die gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge. Wenn Sie eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Ihre Gemeindeverwaltung

Schutz der Wasserzähler vor Frost

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die besagt, dass die Wasserzähler besonders vor Frost zu schützen sind. Sofern selbstverschuldete Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen. In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen, verdächtige Geräusche und Schäden an Wasserleitungen unverzüglich dem Bürgermeisteramt zu melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Alteisencontainer

Seit Montag, 03.11.2025 steht ein Alteisencontainer in der Bahnhofstraße bereit zur Entsorgung von Alteisen. Bitte nutzen Sie das Angebot!

Ihre Gemeindeverwaltung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Wege zum Bio-Betrieb – Chancen und Herausforderungen der Umstellung

Vor der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft stellen sich Landwirtinnen und Landwirten viele Fragen: Ist der Ökolandbau etwas für mich und meinen Betrieb? Was bedeutet die Umstellung? Wie gehe ich vor? Welche Förderung bekomme ich? Wie kann ich meine Produkte vermarkten?

Auf diese Fragen geht eine Online-Veranstaltung unter dem Motto „Wege zum Bio-Betrieb – Chancen und Herausforderungen der Umstellung“ am Mittwoch, den 26. November 2025, von 19:00 bis etwa 21:30 Uhr ein. Organisiert wird diese durch das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises, das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen.

Verschiedene Referentinnen und Referenten informieren über rechtliche Vorgaben und aktuelle produktionstechnische Rahmenbedingungen. Matthäus Ströbele vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis gibt zunächst eine allgemeine Einführung in die ökologische Landwirtschaft, die EU-Öko-Verordnung und den formellen Ablauf der Umstellung auf Ökolandbau. Philip Köhler (Naturland-Beratung) und Martin Weiß (Bioland-Beratung) stellen anschließend die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieb vor.

Interessierte können sich bis zum 23. November 2025 über folgenden Link oder QR-Code anmelden: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20258/2549061>.



Fachvortrag für Eltern:

„Stark gegen Sucht – wie wir unsere Kinder schützen können“

Sucht und Drogen sind Themen, die viele Familien beschäftigen. Kinder und Jugendliche kommen in einer schnelllebigen Gesellschaft häufig früh mit legalen wie auch mit illegalen Suchtmitteln in Kontakt. Die Vortragsreihe bietet Eltern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen.

Expertinnen und Experten der Suchtberatung sowie der Polizei gehen in ihren Beiträgen auf verschiedene Aspekte ein: Sie erläutern Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit Suchtmitteln und zeigen auf, wie Anzeichen problematischen Konsums oder von Suchtverhalten frühzeitig erkannt werden können. Gleichzeitig geben sie Tipps, wie Eltern ihre Kinder stärken und unterstützen können, klare Grenzen zu ziehen und „Nein“ zu sagen. Ein weiteres Thema ist, wie innerhalb der Familie ein offenes und vertrauensvolles Gesprächsklima entsteht. Außerdem werden konkrete Hilfsangebote für Eltern und Jugendliche vorgestellt. Ergänzend erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Stoffkunde, zu rechtlichen Fragen – vom Jugendschutzgesetz über das Betäubungsmittelgesetz bis hin zum Führerscheinrecht – sowie zu polizeilichen Maßnahmen im Bereich der Prävention.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit, eigene Fragen direkt an die Fachleute zu richten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine der Vortragsreihe sind:

- am Montag, 17. November 2025, in Ulm (m25, Münsterplatz 25),
- am Montag, 2. Februar 2026, in Blaubeuren (Stadthalle, Alberstraße 9),
- am Montag, 9. März 2026, in Dornstadt (Bürgersaal, Im Mittelbühl 25),
- am Montag, 23. März 2026, in Ehingen (St.-Michael-Gemeindehalle, Am Wenzelstein 59) sowie
- am Montag, 27. April 2026, erneut in Ulm (m25, Münsterplatz 25).

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis, Andrea Rösch, per E-Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Wir suchen: ehrenamtliche Behördenlotsinnen und -lotsen

Für einige Menschen mit Migrationsgeschichte – insbesondere neuzugewanderte Menschen - stellt die Kommunikation mit Behörden eine große Hürde dar. Sie benötigen Unterstützung beim Verständnis und der Navigation in behördlichen Strukturen.

Hier kommen die ehrenamtlichen Behördenlotsinnen und -lotsen ins Spiel:

sie vermitteln und unterstützen und bieten damit Hilfestellung beim Erlernen selbstständiger Kommunikation mit Behörden. So wird Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Alltag der Menschen geschaffen. Behördenlotsinnen und -lotsen helfen beim Ausfüllen von Anträgen begleiten gegebenenfalls zu behördlichen Terminen.

Wir bieten den Behördenlotsinnen und -lotsen qualifizierte Schulungs- und Weiterbildungsangebote, um bestens auf ihre Einsätze vorbereitet zu sein. Für ihr Engagement erhalten sie eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Stunde, zuzüglich einer Fahrtkostenpauschale. Die Einsätze finden an verschiedenen Einsatzstandorten im Alb-Donau-Keis statt. Es ist keine Mindestzahl an Einsatzstunden vorgesehen, das Engagement kann zeitlich flexibel angepasst werden. Die Ehrenamtlichen können selbst bestimmen wie viel Zeit sie wöchentlich oder monatlich aufwenden können und möchten.

Wer kann Behördenlotsin oder -lotse werden?

Als Behördenlotsin oder -lotse eignen sich grundsätzlich alle, die Menschen mit Migrationsgeschichte gerne bei der Kommunikation mit Behörden unterstützen möchten und Lust auf interkulturelle Begegnungen haben. Wir freuen uns besonders, wenn sich Menschen engagieren, die selbst Menschen, die selbst Migrationsgeschichte und/oder Erfahrung mit Behördengängen haben und daher Problemlagen und Anlaufstellen aus eigener Erfahrung kennen. Sprachkenntnisse sind von Vorteil, grundsätzlich sind jedoch keine bestimmten Vorkenntnisse notwendig.

Wo finden die Einsätze statt?

Die Einsätze finden im Rahmen von wöchentlichen Sprechstunden an verschiedenen Standorten im Alb-Donau-Kreis statt. Die Sprechstunden dauern immer zwei Stunden.

Momentan suchen wir Ehrenamtliche für unsere bereits bestehenden Standorte in Ehingen, Erbach, Blaustein, Blaubeuren, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis und im Jobcenter Alb-Donau sowie für die neuen Standorte Langenau, Munderkingen und Laichingen.

Neugierig geworden? Weitere Infos finden Sie hier:

oder hier:

Ansprechperson & Koordination Netzwerk Behördenlotsen und -lotsinnen:

Stefanie Schweinstetter

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen

Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Tel.: 0731/185-4751

E-Mail: Stefanie.Schweinstetter@alb-donau-kreis.de



16. Deutscher Gefahrstoffschutzpreis (GSP) Sicher. Besser. Arbeiten: Innovationen und Beispiele für die Arbeit mit Gefahrstoffen gesucht

Beschäftigte vor Gefahrstoffen schützen, Innovationen fördern Viele Beschäftigte sind Gefahrstoffen am Arbeitsplatz ausgesetzt. Die Gefahrstoffverordnung und das technische Regelwerk bilden den rechtlichen Rahmen zum Umgang mit diesen Stoffen. Wir suchen Ihre guten Beispiele, um Beschäftigte bestmöglich vor diesen Risiken zu schützen, und Lösungen, Innovationen oder praktische Hilfestellungen aus den Arbeitsbereichen Industrie, Handwerk und Dienstleistung für den Praxistransfer.

Wettbewerb

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird im Jahr 2026 zum sechzehnten Mal den Deutschen Gefahrstoffschutzpreis in Höhe von 10.000 Euro verleihen. Unter dem Motto „Sicher. Besser. Arbeiten“ zeichnen wir neue Ideen und Anregungen aus, um Risiken zu vermeiden. Wir möchten diese öffentlich bekannt machen, damit weitere Unternehmen davon profitieren und Sicher. Besser. Arbeiten. können.

Ausgezeichnet werden insbesondere vorbildliche praktische Problemlösungen und Initiativen, die Beschäftigte vor Gefahrstoffen schützen.

Die Problemlösung soll sich in die Maßnahmenhierarchie des „STOP-Prinzips“ (s. TRGS 500) einordnen – konkret in die Stufen S, T und O. P als Persönliche Schutzmaßnahmen ist die letzte Stufe in der Maßnahmenhierarchie und wird nicht als beste Lösung gesehen.

-Substitution, zum Beispiel das Ersetzen eines Gefahrstoffs durch einen anderen Stoff oder ein technisches Verfahren, der oder das insgesamt zu einer geringeren Gefährdung führt;

-Technische Schutzmaßnahmen, zum Beispiel das Arbeiten im geschlossenen System oder das Absaugen von Gefahrstoffen;

-Organisatorische Schutzmaßnahmen, zum Beispiel Initiativen im Bereich der Schulung und Unterweisung oder das Festlegen von Wartungsplänen.

Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen können Einzelpersonen, Personengruppen sowie Organisationen und Unternehmen. Angesprochen sind hier vor allem die Branchen Recycling- und Kreislaufwirtschaft, Baugewerbe, Chemieindustrie, Holzwirtschaft, Metallindustrie sowie Verkehr und Logistik.

Teilnahmebedingungen

Bewerbungen können bis einschließlich 31. März 2026 unter gefahrstoffschutzpreis@baua.bund.de eingereicht werden.

Die Unterlagen sollen die Vorstellung der Idee sowie eine Beschreibung des Teilnehmers oder der Teilnehmerin, der Art der durchgeführten Maßnahmen und der erreichten bzw. erwarteten Verbesserung enthalten. Bitte verwenden Sie das Bewerbungsformular. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin ist berechtigt, die eingereichten Beiträge öffentlich darzustellen. Die Preisträger werden bis spätestens Ende Juli 2026 benachrichtigt.

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Herbst 2026. Die prämierten Beiträge werden in Form von Filmen und eines Posters öffentlich gezeigt sowie in der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund vorgestellt. Den Preisträgern wird die Möglichkeit gegeben, sich bei einschlägigen Veranstaltungen zu präsentieren.

Rechtsweg

Im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettbewerb um den Deutschen Gefahrstoffschutzpreis ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Was ist der Gefahrstoffschutzpreis?

Der Deutsche Gefahrstoffschutzpreis (GSP) wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ausgelobt. Organisiert wird er von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), die die Geschäfte des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) führt. Der Gefahrstoffschutzpreis honoriert seit 30 Jahren vorbildliche und wegweisende Aktivitäten zum Schutz vor Gefahrstoffen.

Ansprechpartnerin: Judith kleine Balderhaar

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Gruppe 4.I.1 „Gefahrstoffmanagement“ Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

Telefon: (02 31) 90 71-2594

gefahrstoffschutzpreis@baua.bund.de ,

www.gefahrstoffschutzpreis.de, www.baua.de

Mitteilungen der Woche

Agentur für Arbeit

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 13. November ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Einladung St. Martin

Liebe Kindergartenfamilien und Angehörige, wir laden Sie zu unserem diesjährigen St. Martin am

Dienstag den, 11. November 2025 um 17.00 Uhr

recht herzlich ein. Wir treffen uns in diesem Jahr **in der Klosteranlage**, dort findet das Martinsspiel statt. So können alle Kinder bereits zu Beginn das Pferd sehen.

Anschließend reitet das Pferd voraus und die Familien folgen hinter der Absperrung. Der Weg des Laternenumzugs führt uns durch die Klosteranlage zu den Bushaltestellen der Realschule, dort halten wir um zu singen. Anschließend gehen wir den Weg entlang der Klostermauer, am Gasthof Adler treffen wir uns dann nochmals und singen zusammen ein Lied.

Zu Beginn erhält jedes Kindergarten- sowie jedes Storchennestkind am Torbogen ein Merkle, womit es sich später eine Martinsgans abholen kann.

Wir singen in diesem Jahr folgende Lieder:

St. Martin

Ich geh mit meiner Laterne

Durch die Straßen auf und nieder

Ein bisschen so wie Martin

Im Anschluss laden wir Sie alle recht herzlich ein, mit uns zusammen auf dem Parkplatz am Museum (Platz Peter und Paul Fest) zu verweilen. **Es werden warme Saiten, Käsebrote, Martinsgänse, Punsch und Glühwein verkauft. Bitte bringen Sie für Punsch und Glühwein Tassen mit.**

Die Aufsichtspflicht liegt an der gesamten Veranstaltung bei den Eltern oder den jeweiligen aufsichtspflichtigen Personen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, das Kindergarten- sowie das Storchennestteam und der Elternbeirat



Regierungspräsidium Tübingen

„Boden gut machen“ – Vortrag im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Die Bedeutung eines lebendigen und gesunden Bodens für Landwirtschaft und Landschaft in Zeiten des weltweiten Klimawandels wird am Dienstag, 11. November 2025, ab 19:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bei einem Vortragsabend deutlich.

Für die Landwirtschaft ist eine fruchtbare Erde die Grundlage für eine reiche und gesunde Ernte. Hitze, Trockenheit und Starkregen setzen dem Boden jedoch immer stärker zu. Die Ursachen liegen dabei nicht nur an den klimatischen Veränderungen mit steigenden Temperaturen und unregelmäßigen Niederschlägen, sondern auch im praktiziertem Landmanagement - vom Boden über die Vegetation zum Wasser.

Am 11. November 2025 erwarten drei renommierte Referenten mit jeweils einem spannenden Vortrag von 19:00 bis 21:30 Uhr interessierte Besucherinnen und Besucher im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auigen und geben Einblicke in eine mögliche Zukunft der Landwirtschaft und die Chancen der regenerativen Landwirtschaft.

Stefan Schwarzer, Physischer Geograf, referiert an diesem Abend über „Funktionierende Böden, stabile Erträge - Chancen durch regenerative Methoden“ und sieht genau darin eine Chance. Denn aus seiner Sicht können wir mit lebendigen Böden, Begrünung und mehr Vielfalt in der Landwirtschaft und Landschaft Wasser besser speichern, Abfluss verhindern und über die Vegetation auch Landschaften kühlen. Maßnahmen der aufbauenden Landwirtschaft machen die Betriebe widerstandsfähiger und verbessern gleichzeitig Ertragssicherheit, Tiergesundheit und Biodiversität. So entsteht eine Landwirtschaft, die nicht nur Lebensmittel produziert, sondern auch die Landschaft klima- und zukunftsfest gestaltet.

Stefan Mayer, Betriebsleiter und praktizierender Landwirt, wird im Anschluss über seine langjährigen Erfahrungen mit Maßnahmen der regenerativen Landwirtschaft berichten.

Der Vortrag von Prof. Dr. Michael Weiß, Leiter des Steinbeis-Innovationszentrums Organismische Mykologie und Mikrobiologie, mit dem Titel „Strippenzieher im Untergrund - die ökologische Bedeutung der Pilze für

die Bodenfruchtbarkeit" lässt die Zuhörinnen und Zuhörer tiefer blicken und zeigt die überragende Bedeutung der Pilze für die nachhaltige Bodenfruchtbarkeit auf.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Diese Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und weitere aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen#/event> abrufbar.

Gedanke der Woche

Herbst ist es wieder

*Herbst ist es wieder, gelbe Blätter fallen,
Die Schwalbe mit dem Storch gen Süden zieht,
und nur des Kranichs Abschiedslieder schallen,
und durch die Stoppeln singt der Wind sein Lied.*

*Der Nebel hüllet ein des Tages Sonne,
hin ist des Sommers lichte Freud' und Wonne.
Wie könnten wir doch solche Zeit ertragen!
Die Hoffnung tröstet uns in unserm Leid.*

*Es kommt nach diesen stillen, trüben Tagen
die lichte, freudenreiche Sommerzeit.
Sie bringt uns Sonnenwärme, Blumen, Lieder,
sie bringt uns unsers Herzens Wonne wieder.*

Hoffmann von Fallersleben



Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi,
Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131
Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeiten Pfarrbüro Montag Ruhetag	Dienstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr
	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 07.11.2025 bis 16.11.2025

Samstag, 08.11.

10:00 Uhr

Ministrantenprobe für Tiberius

Münster Obermarchtal

14:00 Uhr

Taufe

Kapitelsaal

18:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 09.11.

Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

St. Sixtus Reutlingendorf

-Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher-

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

Montag, 10.11.

Tiberiuswallfahrt

16:00 Uhr

Vortrag: „Sternenzelt und Himmelskönigin“

Gasthaus Adler

„Ein Seliger Oberschwabens“ von Prof. Urban

18:00 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst

Münster Obermarchtal

Dienstag, 11.11.

Hl. Martin

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

Kapelle Datthausen

Donnerstag, 13.11.

07:30 Uhr

Schülerwortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Freitag, 14.11.

17:30-18:30 Uhr

Bücherei

Pfarrhaus Untermarchtal

Samstag, 15.11.

18:00 Uhr

Wortgottesdienst mit Totenehrung

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 16.11.

33. So. i. Jahreskreis/ Volkstrauertag/ Diasporakollekte

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

Mit Anton Bruckner/ Chor/ Solisten

08:45 Uhr

Eucharistiefeier mit Totenehrung

St. Michael Neuburg

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

10:00 Uhr	Antreten von Gde.Rat und Kirchengde.Rat, Vereine und Vereinigungen zum gem. Kirchgang am Rathaus Obermarchtal	
10:15 Uhr	Eucharistiefeier Anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal	Münster Obermarchtal
Dienstag, 18.11.		
10:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·
Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal,
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns:
Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr



Wir bitten um Beachtung:

Am Dienstag, 18.11.2025 ist das Pfarrbüro nur bis 16.30 Uhr geöffnet.

Singen Sie mit beim Chorprojekt „Es ist ein Ros entsprungen“

Der Münsterchor Obermarchtal bietet ein Chorprojekt zum Mitsingen an. Eingeebt werden in 7 Proben ab Donnerstag, 13. November, 20:00 bis 21:30 Uhr Advents- und Weihnachtschorsätze, wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Tochter Zion“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und „O du fröhliche“. Dazu auch das „Sanctus“ aus der „Christkindlmesse“ sowie das berühmte „Transeamus“.

Ob Sie schon mal in einem Chor mitgesungen haben oder nicht: Wenn Sie Freude am Singen haben oder diese entdecken wollen, dann sind Sie herzlich willkommen. Unter fachkundiger Anleitung von Chorleiter Gregor Simon trainieren Sie in den Chorproben nebenbei auch den Umgang mit Ihrer Singstimme.

Die erlernten drei- bis vierstimmigen Chorsätze singen wir in den Gottesdiensten am 3. Advent, an Heilig Abend sowie am ersten Weihnachtsfeiertag. Wenigstens fünf Proben und ein bis zwei Gottesdienste sollten wahrgenommen werden.

Die Proben finden statt im Torbogensaal (nach dem Torbogen, der in die Klosteranlage führt gleich links.)

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Münsterchor (Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024 – Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 07375 3079893)

Seelsorgeeinheit Marchtal

Beim Begegnungstreffen: Tipps zum Reparieren statt wegwerfen

Obermarchtal. (hi) Die Leitung der Seelsorgeeinheit Marchtal lud die Seniorinnen und Senioren sowie weitere Mitglieder der SE-Kirchengemeinden zum Begegnungstreffen mit dem Thema "Reparieren statt Wegwerfen" In den Torbogensaal Obermarchtal ein. Mit der Zuständigkeit für solche Treffen ist Bernhard Mittl, Kirchengemeinderat aus Untermarchtal beauftragt. Zusammen mit Diakon Johannes Hänn konnte man doch mehrere Interessierte begrüßen. Diakon Hänn führte mit einem "Impuls" in die Veranstaltung ein. Dieser Impuls, beschrieben aus dem Leben vom "Heiligen Franziskus" für die Schöpfung zusammen mit seinem "Sonnengesang".

Die Bedeutung und das Zusammenspiel des Menschen mit der Natur und den Geschöpfen in einen Zyklus, den die heutigen Menschen als "nachhaltig" bezeichnen. Und Nachhaltigkeit spielt dann auch in den recht gut verständlichen Ausführungen in einer "Power Point-Show" von Bernhard Mittl eine deutliche Rolle.

Das Thema "Reparieren statt Wegwerfen" wurde vom Referenten

durchweg mit Bildern unterlegt und Bernhard Mittl hatte dann allermeist eine gute Idee, wie dann, das heißt, sein "Ehinger Reperatur-Cafe" mit kostenlosem Reperatur-Service eine erfolgreiche Lösung findet.

Als Grundsatz wies er darauf hin, dass die Industrie möglichst auf billige Art bei Massenherstellung Waren auf den Markt bringe. Hohe Produktions- und Verkaufszahlen sei das Interesse der Industrie. So also keine Reperatur oder Instandsetzung gebrauchter oder defekter Artikel.

Deutschland produziere jährlich 1,6 Mill. Tonnen Elektro- und Elektronikschrott. Besonders Kleingeräte werden zum Wegwerfartikel. Wiederverwertung, das heißt Recycling kostet viel Geld. Außerdem werden in diesem Kreislauf mit Müll auch die Böden verseucht und Menschen sind gesundheitsgefährdet. Kunststoffe sind einfach und billig herzustellen, haben eine kurze Lebensdauer, werden dabei weggeworfen und belasten so die Umwelt. Bei Laptop oder Handy's sollte nach Ansicht der Hersteller diese nur 1 Jahr in Betrieb sein und dann könne wieder ein neues, modernes Gerät gekauft werden. Mit Vollbeschäftigung sei dies Volkswirtschaftlich akzeptabel. Aber dann eine Wiederverwertung sei teuer. Doch gerade dies hätten nach Ansicht des Referenten viele Wegwerfartikel von Elektro- und Elektronikschrott verdient.

Bernhard Mittl ging dann noch auf die Arbeit des "Ehinger Reperatur-Cafe" ein. Besonders Haushaltsgeräte, Fahrräder und Kleingeräte rund ums Haus und Garten werden repariert. Elektrogeräte werden auf Sicherheit geprüft.

Seit 2018 gib es das Ehinger Reperatur-Cafe in der Oberschaffnei -im Gebäude der Stadt Ehingen, Schulgasse. Geöffnet hat man Dienstags von 15 - 18.30 Uhr. Insgesamt 18 Helfer des Reperatur-Cafe bemühen sich ehrenamtlich und kostenlos Reparaturen in Handwerksqualität vorzunehmen. Notwendige Ersatzteile die zu beschaffen wären, sind Kostenpflichtig. Spenden werden angenommen

Nach gut 90 Minuten aufschlussreichen und überzeugenden Erklärungen zur Arbeit des Ehinger Reperatur-Cafe über "Reparieren statt wegwerfen" von Bernhard Mittl durften die Anwesenden noch Kaffee und Kuchen genießen und ein "Schwätzle" untereinander halten. Ganz toll und vorzüglich bedient wurden die Seniorinnen/Senioren von den Ministranten der Obermarchtaler Pfarrei St. Peter und Paul.

Diesen, dem Referenten Bernhard Mittl und den Anwesenden sprach Diakon Johannes Hänn von der SE Marchtal den verdienten Dank aus.

Zum nächsten Begegnungstreff mit Termin 4. Dezember 25, gleicher Ort und Zeit und dem Thema "Adventssingen mit Musik und Bretla" lud Diakon Hänn freundlich ein.

Schächer erstrahlt im neuen Glanz

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die dabei mitgewirkt haben, dass der Schächer am Ortsausgang von Obermarchtal im neuen Glanz erstrahlt.

Ihre Kirchengemeinde Obermarchtal

Pfarrer Gianfranco Loi

Auf den Spuren des heiligen Franziskus von Wiblingen nach Assisi

Am Freitag, 14. November, 19.00 Uhr nehmen Hans-Jürgen Greber, Sabine Rathgeb sowie Brunhilde und Heinz Mayer alle Interessierten im Gemeindezentrum St. Franziskus am Tannenplatz Ulm-Wiblingen mit auf ihren Pilgerweg. Gestartet 2019 erreichten sie nach 1100 Fußkilometern und 44 Lauftagen 2024 Assisi. Dazu waren nicht nur Freude am Fernwandern und Durchhaltevermögen nötig, sondern auch Gottvertrauen und das Einlassen auf Unbekanntes. Jetzt ging es weiter nach Rom. Der Erlebnisbericht in Bildern und Liedern lässt den Weg entlang von Leitworten wie „Sehnsucht spüren, aufbrechen, Menschen begegnen, innehalten und ankommen“ lebendig werden. Musik und Impulse steuert Dr. Wolfgang Steffel bei. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Blockflötenkrimi „Gesucht“ von Allan Rosenheck

Am Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr findet in der Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm ein Benefizkonzert für die Caritas-Beratungsstelle für Menschen mit belastenden Essstörungen. Das Flötett aus Giengen an der Brenz mit Silvia Bäuerle (Sopran), Regina Wiedenmann (Alt), Elisabeth Steffel (Tenor), Susanne Werner (Bass) und Elvira Schäfer (Subbass) sowie Sprecher Timo Werner spielen den Blockflötenkrimi „Gesucht“ von Allan Rosenheck. Ein verschollenes Meisterwerk, dubiose Verdächtige, ein Pfarrer, der zum Detektiv wird und die Klänge der Blockflöte – das alles wird in einem Musikkrimi vereint. Zwei weitere Stücke Rosenhecks, „Paris“ und „Der Mond ist aufgegangen“, runden den Abend ab. Rosenheck wurde am 12. Oktober 1938 in New York City geboren und starb am 21. Februar 2018 in Schaffhausen. Anschließend Begegnung im Steinhaussaal mit kleinem Imbiss und Getränken. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Infos über das Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 07.11.	
17:30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
18:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Samstag, 08.11.	
10:00 Uhr	Ministrantenprobe für Tiberius im Münster
14:00 Uhr	Taufe von Wiedemann Sophia im Kapitelsaal
Sonntag, 09.11.	Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster -Lektorin Julia-Tiberius
Montag, 10.11.	
18:00 Uhr	Festgottesdienst im Münster Zur Tiberiuswallfahrt mit Einzelsegen, Lektorin Marie-Louise
Dienstag, 11.11.	Hl. Martin
19:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kapelle Datthausen
Mittwoch, 12.11.	
07:45 Uhr	Schülerwortgottesdienst in St. Urban
18:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 14.11.	
17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Wortgottesdienst in St. Urban
Sonntag, 16.11.	33. So. i. Jahreskreis Volkstrauertag/ Diasporakollekte
10:00 Uhr	Antreten der Vereine, Gemeinde-und Kirchengemeinderat am Rathaus zum gemeinsamen Kirchgang
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster -Lektorin Lara- anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal
Mittwoch, 19.11.	
07:45 Uhr	Schülermesse in St. Urban
18:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban

Ministrantendienst Obermarchtal

07.11.	Ben und Pia Schnitzer
08.11.	Ministrantenprobe Tiberius
09.11.	Marie Stöhr, Emma und Pauline Schmid, Konrad Schaubert
10.11.	Alle!
14.11	Theo Stiehle, Paulina Schnitzer
16.11.	Elias Fundel, Linus Eller, Florian Schwendele, Magnus Burgmaier

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 09.11.	Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf -Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher-
Sonntag, 16.11	33. So. i. Jahreskreis/ Diasporakollekte
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 09.11.	Martinuskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Waltraud-



Sonntag, 16.11. 33.So. i. Jahreskreis/ Diasporakollekte
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Katharina-
Dienstag, 18.11.
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen -Lektorin Waltraud-

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Am Montag, dem 10. November, dürfen wir im „Wallfahrtsgottesdienst zum Heiligen Tiberius“ etwas ganz Besonderes erleben – und freuen uns darauf, auch einen musikalischen Beitrag beizusteuern.

Hauptprobe im Münster: 17:10 Uhr

Gottesdienst: 18 Uhr

Mo. 17.11. – probenfrei

ab Mo. 24.11. – Weihnachtslieder singen

Die GoDi-Kids treffen sich montags zur Chorprobe, 17–18 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.

Schulferien sind probenfrei.

Herzliche Grüße Stefanie Munding – Chorleitung

Tel. (07375) 950375

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Wochenspruch zum drittletzten Sonntag im Kirchenjahr:

"Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen." **Matthäus 5,9**

Sonntag, 09. November

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

10.30 Uhr Kinderkirche, Verteilung der Rollen für das Krippenspiel

Dienstag, 11. November

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim St. Anna

19 Uhr Stündle fürs Wort im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. November

17 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

20 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. November

18.30 Uhr All4One, Kegeln, Ort wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 15. November

9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließendem Gang auf den Friedhof

Vorschau:

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe der Hospizgruppe Ehingen:

Dienstag, 18. November von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Munderkingen, Thema: „Ehrenamt im Hospizdienst“.

- Ehrenamtliche berichten über ihre Aufgaben und Erfahrungen
- Mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen
- Informationen zum Qualifikationskurs 2026 „Sterbende begleiten“

Sonstiges

Am **Freitag, den 21. November um 19.00 Uhr** sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem kleinen Fest ins Gemeindehaus eingeladen. Zugleich wollen wir an diesem Abend über zwei Themen kurz informieren. Es geht um folgendes:

- Sicherheitsinformationen
- Schutzkonzept – Prävention vor sexualisierter Gewalt

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 14.11. ans Pfarramt.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns mittwochs um 19 Uhr zum Friedensgebet im Gemeindehaus.

Stellenausschreibung

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die Stelle der "**Assistenz der Gemeindeleitung**" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 12,7 Wochenstunden. Die Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.munderkingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Die Stelle der Assistenz der Gemeindeleitung ist zurzeit nicht besetzt. Davon ist auch das Pfarramtssekretariat betroffen. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir (über den Anrufbeantworter) telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen baldmöglichst zurück. Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de



Amtsblatthumor

Geschichtsunterricht:
 „Nenne mir einen griechischen Dichter.“
 „Achilles!“ antwortet der Schüler.
 „Achilles war doch kein Dichter!“
 „Wurde er nicht durch seine Ferse berühmt?“

Vereinsnachrichten

Stricktreff



Der nächste Stricktreff findet statt am 11.11.2025 um 15.30 Uhr im Jugendraum im Rathaus.

Fanfarenzug Obermarchtal

Heute haben wir wieder Gesamtprobe um 20 Uhr.

Probewochenende Trochtelfingen:

Samstag: 08.11.2025 - Abfahrt 13 Uhr Grundschule mit priv. PKW

Sonntag: 09.11.2025 - Abfahrt 08:15 Uhr Grundschule mit priv. PKW

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

NZ Obermarchtal e. V.

Einladung zum Hästabtauberball

Wie seit vielen Jahren Tradition, lädt die Narrenzunft Obermarchtal e.V. alle Mitglieder, Freunde und Gönner am 11.11 zum Hästabtauberball ein.

Wir wollen an diesem Tag mit euch einige gemütliche Stunden verbringen.

Der Hästabtauberball beginnt um **19.30 Uhr** in der Narrenmolke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft, der Narrenrat und die Maskenausschüsse

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Obermarchtal

Allgemeines

In nächster Zeit werden unsere Mitglieder wieder Flyer in ihre Briefkästen werfen.

Wie jedes Jahr haben wir wieder eine interessante Geschichte geschrieben, welche wieder zum Nachdenken animiert. Und wie sie es ja kennen, befindet sich auf der Rückseite unsere Bankverbindung für ihre Spende.

Lassen sie sich von der Geschichte inspirieren und unterstützen sie unsere Arbeit mit ihrer Spende.

Selbstverständlich können wir auch Spendenbescheinigungen ausstellen. Kommen sie gerne auf uns zu.

Wir bedanken uns jedenfalls schon für ihre Unterstützung! Ihr DRK Ortsverein Obermarchtal

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Wir proben heute wieder von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Zusätzlich treffen wir uns am Sonntag, von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr um für unser Jahreskonzert am 22. November 2025 zu proben.

Am Mittwoch, den 12.11.2025, um 19:30 Uhr trifft sich der Ausschuss im Musikerheim.

Senioren Obermarchtal

mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Dienstag, 11. November 2025 ab 12:00 Uhr im „Bussenstüble“ in Offingen zum Mittagessen und Kaffee. Herzliche Einladung an alle.

Kinderseite



Rätsel zum Herbst

Ich seh aus wie ein runder Ball
Ganz rund und schwer allemal.
Innen bin ich gelb und hab viele Kerne.
Du kannst mich essen und
Aus meiner Schale wird eine tolle Laterne!

Inserate

Danke für die Spende

Seit einiger Zeit legt jemand bei uns immer wieder Kindersachen (Klamotten, Kuscheltiere, Spielsachen) vor die Türe. Bitte legen Sie (die Spender) doch einen Zettel bei, damit wir wissen wer uns die Sachen spendet.
Familie Richter Maier

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf

am Samstag, 08. November 2025 ab 19:30 Uhr in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Mit dem diesjährigen Jahreskonzert feiern wir unseren musikalischen Höhepunkt und schließen unser Jubiläumsjahr – 100 Jahre Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf, ab.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf /Zell-Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Auf dem Programm steht unter anderem:

- Into the Future (Stefan Grübl)
- Grand Fanfare (Thomas Doss)
- Ungarischer Tanz No.5 (Johannes Brahms)
- The Greatest Showman (Selections from) (Arr. Paul Murtha)

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

40 Jahre Zeltlager Lauterach – Jubiläumsfest am 15. November 2025

Das Zeltlager Lauterach feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum:

Seit 1985 erleben jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche unvergessliche Tage voller Abenteuer, Freundschaft und Gemeinschaft im Zeltlager Lauterach.

Nun dürfen wir auf vier Jahrzehnte Zeltlagergeschichte zurückblicken – und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Interessierten ganz herzlich zu unserem Jubiläumsfest ein:

Samstag, 15. November 2025, Lautertalhalle Lauterach um 13:00 – 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit spannenden Mitmachaktionen, vielen Rückblicken auf 40 Jahre Zeltlagergeschichte, Bildern aus vergangenen Jahrzehnten und echtem Zeltlager-Feeling.

Ob Groß oder Klein – jeder ist herzlich willkommen, einen Tag lang Zeltlager-Luft zu schnuppern und gemeinsam mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen festlichen Tag voller Erinnerungen, Begegnungen und Freude!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Zeltlager-Team Lauterach

Skiclub Rottenacker

Grösster Skiflohmarkt der Region

Am 08.11. findet der größte Skiflohmarkt der Region in Rottenacker in der Turnhalle statt.

Wir verkaufen für euch eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee.

Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboarden sowie Winterbekleidung, Funktionsjacken für Groß und Klein.

Verkauf : Samstag, 08.11. 9 – 13 Uhr

Annahme Gebrauchtwaren: Freitag, 07.11. 15 - 19 Uhr

(keine Annahme von gebrauchten Helmen/Skibrillen/Handschuhen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen Skiclub Rottenacker

Terminvorschau:

27./28. Dezember

Bambini Skikurs Allgäu

03/04/10/11/	Januar	Ski- und Snowboardkurs Laterns
04.	Januar	Schneeschuhwanderung
16.-18. Januar		Familienfreizeit Skiheim Laterns
31.	Januar	Betreute Ausfahrt Schopponau

Nähere Infos: www.skiclub-rottenacker.de

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Termine: 12.11.2025, Referenten: Arne Jöns und Ralf Müller

Thema: Selbstbestimmt durch den Alltag mit einer Sehbehinderung, Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein. Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025. Link zum Beitreten des Zoom Meetings: Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>,

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>



Stadtkapelle HAYINGEN e.V.

**JAHRES
KONZERT**

08.11.25

DIGELFELDHALLE
HAYINGEN

MIT DER GEMEINSCHAFTS-JUKA
HAYINGEN - PFONSTETTEN

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

1. Vorsitzender
Klaus Steinhart

Musikalische
Leitung
René Glatzer



für unsere Kleinsten!

Fußballclub Merschtal e.V.

Wann: Donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Untermarchtal
Wer: Alle Kinder von 3 und 4 Jahren
Kein Wettkampf, kein Druck - nur Spaß am Kicken!
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ab 20.11.